

## ***DLRG-Team Lübecker Bucht 2017 ganz in rot: 65 Rettungsschwimmer täglich von Scharbeutz bis Rettin im Einsatz***

**Scharbeutz.** Fast schon selbstverständlich gehören sie zum sommerlichen Küstenbild, wobei ihre Wichtigkeit ganz außerordentlich ist - die Rettungsschwimmer der DLRG. In ro-

für die Badesicherheit unserer Gäste, arbeiten wir auch bei touristischen Wassersportveranstaltungen zusammen“, erklärt André Rosinski, Vorstand der Tourismus-Agentur Lü-



*Die Rettungsschwimmer der Lübecker Bucht wurden in diesem Jahr von der TALB eingekleidet. (Foto: ©TALB)*

ter Einsatzkleidung, die in diesem Jahr von der Tourismus-Agentur finanziert wird, weithin sichtbar, sorgen sie für Sicherheit beim Badespaß.

An der Lübecker Bucht sind jedes Jahr viele Rettungsschwimmer der DLRG im Einsatz und sorgen für die Badesicherheit der Ostseegäste. Von Scharbeutz, im Süden der Lübecker Bucht, bis zum weiter nördlich gelegenen Rettin sind es 65 Ehrenamtler, die diese wichtige Aufgabe täglich übernehmen. Sie kommen aus ganz Deutschland an die Lübecker Bucht gereist und setzen für ihr ehrenamtliches Engagement die eigenen Urlaubstage ein. Vor Ort erhalten sie Kost und Logis und eine kleine Aufwandsentschädigung. Der eigentliche Lohn der Rettungsschwimmer ist das Wissen um die Wichtigkeit ihrer Aufgabe.

„Die DLRG ist ein sehr wichtiger und verlässlicher Partner der Tourismus-Agentur. Neben dem täglichen Einsatz

bekker Bucht. „Aufgrund unserer engen Zusammenarbeit und der Wichtigkeit der DLRG für unsere Küste, unterstützen wir mit einem maßgeblichen Sponsoring die Arbeit der Rettungsschwimmer“, so Rosinski weiter. Stephan Reil vom Tourismus-Service Neustadt-Pelzerhaken-Rettin und Peter Franz, als Abschnittsleiter zuständig für Scharbeutz, Haffkrug und Sierksdorf, freuen sich über das finanzielle Engagement der Tourismus-Agentur: „Die Ehrenamtlichen machen hier einen tollen Job, wir tun unser Bestes und dass die Tourismus-Agentur als zentrale touristische Organisation der Region sich auch maßgeblich mit einbringt, ist ein gutes Zeichen für die Wassersicherheit an unseren Stränden.“

Der Wasserrettungsdienst an den Stränden von Sierksdorf, Haffkrug und Scharbeutz erfordert im Normalbetrieb den Einsatz von zirka 40 Rettungsschwimmern.